

JÜRGEN BRAKE
WIRTSCHAFTEN
UND CHARAKTER
IN DER ANTIKEN BILDUNG

Eine Untersuchung über das antike Element in der Wirtschaftsauffassung der deutschen Bildungsgeschichte

Gr. 8°. 151 Seiten. 1935. Geh. Mk. 6.50

Der Zwiespalt der geistigen und materiellen Seite des Lebens hat seine Voraussetzungen in einer tiefen Gegensätzlichkeit der geschichtlichen Grundlagen der deutschen Gesamtkultur. Brake weist in seinem Buche nach, wie der Gegensatz zwischen Wirtschaft und Kultur, zwischen „Bildung“ und „Erwerb“ bereits in der Antike bestand, und daß dieses Spannungsverhältnis noch bis in die Gegenwart hinein wirksam ist.

Seine Überwindung ist eine der Aufgaben, vor die uns die geschichtliche Situation stellt: Befreiung von dieser antiken Tradition, zugleich aber Vergegenwärtigung der innersten Impulse, die die Wirtschaftsauffassung der Griechen bestimmt haben.

Ich bitte diese Dissertation den Bibliotheken und Seminaren vorzulegen

VERLAG G. SCHULTE-BULMKE
 Frankfurt a. M.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Karte der
Wald- und Holzverteilung
in Deutschland

nach kleinen Verwaltungsbezirken

Nach den neuesten statistischen Erhebungen der Länder zusammengestellt und entworfen im Waldbau-Institut der forstlichen Hochschule Eberswalde von

Prof. Dr. A. Dengler

Maßstab 1:1 000 000

Größe 95 cm hoch, 125 cm breit. Gedruckt in 8 Farben
 Auf Leinwand aufgezogen, mit Vollrundstäben oben und unten

Preis RM 30.—

Die Karte zeigt in Form eines Kartogramms sowohl die Verteilung des Waldes nach der Gesamtfläche, wie auch seine Zusammensetzung nach den verschiedenen Hauptholzarten. Für jeden Bezirk ist die gesamte Fläche des Waldes maßstabsgerecht durch einen Kreis wiedergegeben, innerhalb dieses Kreises die Fläche der einzelnen Hauptholzarten wie Eiche, Buche, Kiefer und Tanne durch farbige Sektoren. Für jeden Verwaltungsbezirk gibt also ein Vergleich der farbig gedruckten Fläche mit der umgebenden weißen Fläche das Verhältnis der Waldfläche zur nichtbewaldeten, ein Vergleich der farbigen Sektoren aber die Zusammensetzung des Waldes nach den verschiedenen Holzarten wieder.

Prospekt kostenlos

Ⓩ

Verlag von Dietrich Reimer
 / Andrews & Steiner / in Berlin SW 68



Deutscher
Gesundheitskalender

von Dr. Schipperl
 Jahrgang 2

1936

Verlagsanstalt vorm. J. J. Manz, München

Sie haben ihn noch nicht im Fenster

den

Deutschen Gesundheitskalender
1936

und doch verkauft er sich so leicht, wenn ihn die Leute erst einmal sehen, denn irgend etwas hat jeder zu kurieren, und im Gesundheitskalender stehen 100 Rezepte von erfahrenen Ärzten. Machen Sie mit ihm die Probe und gönnen Sie ihm bitte seinen Platz im Schaufenster. Er wird bald einen Käufer finden.

Ⓩ

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz U. G.
 München